



Elmar Flassak

Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner

Silberburgstraße 123a
70176 Stuttgart

Fon: +49 (0) 711 / 6079161
Fax: +49 (0) 711 / 6079166

e.flassak@flassak-tehrani.de
www.flassak-tehrani.de



ASs FLASSAK & TEHRANI
FREIE ARCHITEKTEN & STADTPLANER

Leitgedanken:

- Motivierender Impuls ist die weitest mögliche Umsetzung von nachhaltigen, ressourcenschonenden und energieeffizienten Konzepten in der gebauten Umwelt als ästhetisch motivierender Lebensraum - im Hochbau und in der Stadtplanung - nach ökologischen, ökonomischen, soziokulturellen und funktionalen Grundsätzen.
- Unser in Wettbewerbsbeiträgen, realisierten Objekten und gutachterlichen Arbeiten gewachsener Erfahrungshintergrund und aktuelles Knowhow orientieren sich an der Umsetzung der Ziele der Agenda 21 und Habitat II Konferenz von Istanbul zur Sicherung einer Zukunftsfähigkeit der Stadt. Architektur und Stadtplanung verbinden sich hier zu ganzheitlich gestalteten Lebensräumen.

Qualifikation:

- Diplom Architektur 1986
- Eingetragener Stadtplaner seit 1995
- Gemeinsames Büro mit Sousan Tehrani seit 1992

Mitgliedschaften/ Aktivitäten:

- B.A.U. Bund Architektur und Umwelt
www.bau-architekten.de

Arbeitsschwerpunkte:

Zu unseren Arbeitsfeldern gehören städtebauliche Entwürfe, Gutachten, Rahmenplanungen, Bauleitplanung, Konversionsvorbereitung, ökologische Modernisierung bestehender Stadtquartiere - ebenso ästhetisch anspruchsvolle Hochbauten - sowohl im Wohnungsbau wie auch öffentliche und gewerbliche Bauten - vielfach bei Aufgaben, die zunächst auf der städtebaulich - stadträumlichen Ebene gelöst wurden. Unsere Auftraggeber sind Kommunen, Bauträger, private Bauherren und Baugemeinschaften. Für sie sind wir tätig im Bereich sämtlicher Architektenleistungen nach HOAI, in der Stadtplanung, im Bereich von Beratungsleistungen, in der Projektentwicklung, -steuerung und im Projektmanagement.

Eine ganze Reihe anspruchsvoller, hochenergieeffizienter Wohnungsprojekte entstand bzw. entsteht seit 2004 im Passivhausstandard oder als Nullenergiehäuser – dazu gehören außer Neubauten auch Bestandssanierungen im städtischen Verdichtungsraum, wie sie beim „Silberado“ mit dem Immobilienaward des IWS und dem Effizienzpreis der deutschen Energieagentur ausgezeichnet wurden.

Arbeitsbeispiel 1 - „Silberado“

> gemeinschaftlich, generationenübergreifendes Wohnen und Arbeiten
im Stuttgarter Westen

Das Projekt umfasst Umbau und Aufstockung, sowie die energetische Sanierung von drei Bestandsgebäuden aus den 50er Jahren, ergänzt um drei Neubauten im KfW 40 bzw. KfW 60 Standard - insgesamt 27 Wohnungen und drei gewerbliche Einheiten.

Farbe, Material, Begrünung und Licht bilden eine unverwechselbare Identität, einen Ort - die *Adresse und Nachbarschaft* der heutigen Bewohner - der auch Impuls ist für das ganze Quartier – und darüber hinaus.

Die Architektur entsteht aus den tektonischen und strukturellen Vorgaben der Bestandsgebäude, deren überraschender Neuinterpretation in Farbe und Material, die das Gebäudeensemble im Straßenzug der Silberburgstraße und im Quartier zum Blickfang machen. Fertigstellung: Juni 2009

Das energetische Gesamtsystem aus Vermeiden plus ökologisch Versorgen schafft niedrige Betriebskosten, extrem geringen CO₂-Ausstoß und hohe Zukunftssicherheit. So wird der Strom- und Wärmeverbrauch gegenüber herkömmlicher Technik um **bis zu 80 % reduziert**, im Idealfall der **CO₂-Ausstoß** pro Haushalt um **95 %** verringert.

Arbeitsbeispiel 2 - „Sonnensiedlung Egert“

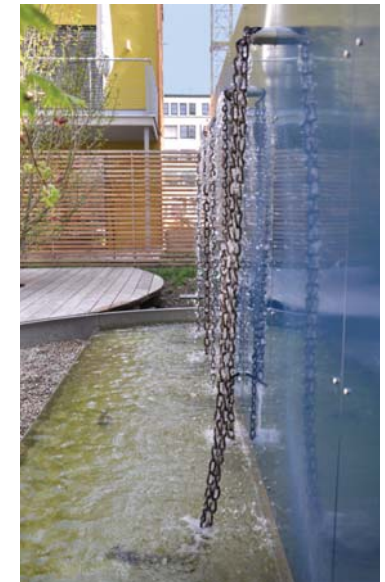
Eine ganze Reihe von Projekten wurden bzw. werden in der „Sonnensiedlung“ in Esslingen-Zell seit 2004 realisiert, die hier als Passivhaussiedlung mit begrünten Flachdächern und einem oberflächengebundenen Siedlungswasserkonzept eine hervorragende Grundlage bildet. Alle Projekte verstehen sich im Sinne der Ziele der Klima-Initiative der Stadt als Gesamtheit. Im Rahmen dieses Engagements wurde inzwischen mit mehreren Reihenhausgruppen, einem Mehrfamilienhaus und einem Einfamilienhaus fast ein Drittel der Sonnensiedlung realisiert.

Gemeinsam ist allen Projekten eine hervorragende Wärmedämmung, 3-fach verglaste Holz-Alu-Fenster, eine kontrollierte Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung und Nutzung passiver solarer Gewinne. Mit vertretbarem wirtschaftlichen Aufwand wird ein Energiestandard als **Passivhaus** erreicht.

Bei der Erzeugung der Heizenergie verfolgen die Projekte unterschiedliche Strategien: Die Reihenhauszeilen verfügen über je eine gemeinsame Holzpellets-Anlage und erzeugen damit ihre restlich benötigte Heizenergie und Warmwasser 100% CO₂-neutral – das Mehrfamilienhaus verfügt über eine Sole-Wärmepumpe mit drei geothermischen Tiefenbohrungen, das Einfamilienhaus arbeitet mit einer Wärmepumpe mit Luftvorerwärmung.

Ziel aller Projekte ist ein kostenbewusstes, bezahlbares Angebot für normal verdienende Menschen und Familien, die – auf in die Zukunft gesehen verantwortbare Art und Weise – sich ihren Traum vom eigenen Haus erfüllen wollen. Die Mehrzahl der Projekte wurde mit privaten Bauherren oder Baugemeinschaften unter unserer Regie gemeinsam mit Partnern entwickelt und realisiert.

ZUERST IST IMMER EINE VISION ...



Fotos: Dirk Wilhelmy, Stuttgart